

Best Entrepreneurship Research Newcomer Award 2020

Silja Spreng (Koautoren: Reiner Braun und Andranik Tumasjan) ausgezeichnet

Für Ihre Arbeit „**Investor personality and success in venture capital**“ erhielt Silja Spreng von der Technischen Universität München (Koautoren Prof. Dr. Reiner Braun, Technische Universität München / Prof. Dr. Andranik Tumasjan, Johannes Gutenberg Universität Mainz) auf der virtuellen 24. Interdisziplinären Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand (G-Forum 2020) am 01. Oktober den „Best Entrepreneurship Research Newcomer Award 2020“. Der mit 1.000,- Euro dotierte und von der Stiftung für die Wissenschaft der Sparkassen Finanzgruppe (vormals Wissenschaftsförderung der Sparkassen Finanzgruppe e.V.) bereits zum zwölften. Mal ausgelobte Preis wurde stellvertretend für das Autorenteam an Silja Spreng durch Prof. Dr. Peter Witt (Bergische Universität Wuppertal) im Rahmen der virtuellen Awards Session überreicht.



Zum Inhalt der ausgezeichneten Arbeit:

Die prämierte Studie erforscht, inwieweit sich Persönlichkeitseigenschaften von institutionellen Venture Capital (VC) Investoren auf deren Investmenterfolg auswirken. Obwohl das in hohem Maß von Unsicherheit und Risiko geprägte Entscheidungsumfeld von VC-Investoren einen signifikanten Einfluss psychologischer Faktoren, wie Persönlichkeitseigenschaften und kognitiven Verzerrungen, vermuten lässt, bestehen zu diesem Themenfeld bisher kaum quantitativ-empirische Untersuchungen auf der Basis von großzahligen Stichproben institutioneller VC-Investoren. In der vorliegenden Studie wurde ein Datensatz von 911 Investoren und 8,258 Investments erhoben, welcher mit den Persönlichkeitseigenschaften der Investoren entlang des Fünf-Faktoren-Modells („Big Five“) angereichert wurde. Die Persönlichkeitseigenschaften der VC-Investoren wurden mithilfe ihrer Twitter-Posts erhoben, die mit psycholinguistischen Analysemethoden (Textmining) ausgewertet wurden. Mithilfe dieses kombinierten Datensatzes wurden die von den Autoren hergeleiteten Hypothesen zu möglichen Zusammenhängen zwischen Persönlichkeitseigenschaften und Investmenterfolg von VC-Investoren getestet. Die empirischen Ergebnisse zeigen, dass sich *Extraversion* positiv und *Verträglichkeit* sowie *Gewissenhaftigkeit* negativ auf die Wahrscheinlichkeit eines erfolgreichen Exits (d.h. Börsengang oder Akquisition) auswirken. Die Persönlichkeitseigenschaften der Investoren

scheinen hierbei insbesondere mit ihrer Fähigkeit zur Post-Investment-Wertschaffung zusammenzuhängen („Treatment Effect“) und nur in geringem Maß mit ihrer initialen Investmentauswahl („Selection Effect“). Die Studie stellt somit einen neuen Erklärungsansatz zur finanziellen Leistung von VC-Investments dar, der die bestehende Literatur ergänzt und neue Wege eröffnet, den Einfluss von Persönlichkeit im VC-Kontext weiter zu erforschen.

Fotos der Preisträger (v.l.n.r.):



Slija Spreng, (Koautoren: Reiner Braun, Andranik Tumasjan)

Der Preis:

Der themenoffene Preis richtet sich speziell an Doktoranden, Habilitanden und Juniorprofessoren, die ein Full-Paper Referatsangebot bei der interdisziplinären Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand (G-Forum) einreichen.

Die Preisträger werden in einem zweistufigen Auswahlverfahren ermittelt. In der ersten Stufe werden die im Double-blind-Review am besten bewerteten wissenschaftlichen Arbeiten (in diesem Jahr fünf) von Nachwuchswissenschaftlern nominiert. Anschließend wählte eine Jury aus den nominierten Arbeiten die zu prämierende Arbeit aus.

Stiftung für die Wissenschaft

Die Stiftung für die Wissenschaft übernimmt als unabhängige Fördereinrichtung der Sparkassen-Finanzgruppe die Aufgaben der 1955 gegründeten Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe e. V. Diese wird zum Jahreswechsel 2020/21 aufgelöst.

Sie ist eine bundesweit tätige und gemeinnützige Fördereinrichtung, die Forschung und Lehre auf den Gebieten der Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften sowie der Sparkassengeschichte unterstützt. Außerdem unterhält sie ein großes wissenschaftliches Netzwerk, das verschiedene Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen umfasst. Homepage:

<https://www.stiftung-wissenschaft.de/>

Förderkreis Gründungs-Forschung e.V. (FGF)

Der FGF e.V. wurde 1987 zur Förderung des Gedankens der unternehmerischen Selbstständigkeit und des unternehmerischen Handelns gegründet. Heute ist der gemeinnützige FGF die führende wissenschaftliche Vereinigung für Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein. Gründung und Nachfolge, Mittelstand, Innovation und Familienunternehmen sind die zentralen Themen des Vereins. Homepage: <http://www.fgf-ev.de>

Kontakt:

Förderkreis Gründungs-Forschung e.V.
c/o Ulrich Knaup
Gartenstraße 86
D-47798 Krefeld,
Tel: +49 (0)2151 777-508
E-Mail: knaup@fgf-ev.de